# iesbadener Bade-Bla

## Kur- und Fremdenliste

ge ohne Umladasi

ergasse 9

eleph. 4682

asse 18 hl in

Kuns

dustrie" folge

int jets ener Bade

dlich sel

r. 2 dies

ein se

iges ub

Viesbader

11.30 Uhr.

dmahl.

Dr. Eibach.

de: Dienstag, inds 8.30, Pin

dlungen gesche Seelsorgebezirki farrer Lieber Pfarrer Hofes

Wird zur Zeit deren Pfarrern

der Kapelle de

hr: Gottesdie

dittwoch, Fri

the Kirche

sen aus Born)

-Int-erisch selbständ.

eussen zuge indehaus,

br., Sexages

- Gemeinde

u. Dreiwelle

vorm. 9.45

8.30 Uhr: B

ediger Valk

ne (freireligi

1880 4 L

rstrasse 60. obr., vorm. 10

nstifts:

11 Uhr.

licht

chen"

en

age.

Erscheint täglich;

dags: Illustrierte Ausgabe ad Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

nit | Mk. 9.-Niertel, aler Briogericks ... 3.the Post bezogen Innertsalb

Desisestand und Österreich the thertolight . . . . . . . 3.60 gelae Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Facilicie Hummern 10 Pfg.

thrift- und Geschäftsleitung Fernspe. Nr. 3690.



Organ der, Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für adas Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Haupfliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Elmmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabett bewilligt.

Anzeigen-Annahme: Expeditionen. – Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-leitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Ge-währ übernommen.

Nr 44.

Dienstag, 13. Februar 1917,

51. Jahrgang.

## Gesellschaft und Kurleben.

Se. Exzellenz General der Infanterie von Below, Oberbefehlshaber einer Armee im Westen, theute im «Nassauer Hof» mit seinem Adjutanten Herrn Hauptmann von Trotha zum Kurgebrauch ein-

Eingetroffene Offiziere und Offiziers-Mainen: Hptm. Bender mit Gattin, Ltn. Bluweis (Mainz), Obltn. Daniels (Köln), Ltn. Dürk (Mainz), Helm Pinger (Pfeddersheim), Ltn. Franke (Arnsted), Pinger (Pfeddersheim), Ltn. Franke (Arnsted), Pinger (Pfeddersheim), Ltn. Franke (Mainz), Mainz (Ma Ltn. Hollatz, Ltn. König mit Gattin (Hamerg), Ltn. Löw.

Hier sind nach der neuesten Fremdenliste einthoffen der bekannte Grossindustrielle Herr der bekannte Grossmunstreiten der bekannte Grossmunstreiten Land-Baron von Puttkammer aus Berlin im Viesbadener Hof.

## Aus dem Kurhaus.

Verschiebung des Zykluskonzertes.

Das für Freitag dieser Woche den 16, Februar state elfte Kurhaus-Zyklus-Konzert wird bis veiteres verschoben.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Königliche Theater bleibt wegen Mangels an Kohlen bis auf weiteres geschlossen. Die Wiedereröffnung wird durch die Zeitungen bekannt gegeben. Die für die Vorstellung "John Gabriel Borkman" bereits gekauften Eintrittskarten können Montag vormittag von 9 bis 1 Uhr an der Theaterkasse gegen Erstattung des Betrages zurückgegeben werden.

wc. Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft wird aller Voraussicht nach ihre nächste Wanderversammlung im kommenden Sommer hier in Wiesbaden abhalten.

Das Kinephontheater (Taunusstr. 1) bringt eines der so beliebten Zirkusschauspiele «Zirkusluft». «Der Student von Prag» ein phantastisches Schauspiel von Hans Heinz Ewers mit dem berühmten Paul Wegener in der interessanten Doppelrolle sowie ein reizendes Lustspiel vervollständigen das Programm.

1. Von Wiesbadener Künstlern. Künstler der Wiesbadener Hofoper wirkten in einem Wohltätigkeitskonzert in Mainz zugunsten der Hinterbliebenen des Leib-Regts. "Grossherzogin" Nr. 117 mit. Christian Streib sang u. a. mit prächtiger Tongebung Wagners "Preislied" und Schmiedelieder unter Kapellmeister Rothers

Klavierbegleitung mit so reichem Erfolg, dass die Zugabe "Heiliger Zorn" verlangt wurde, die wiederum dem Sänger und seinem Begleiter lebhafte Anerkennung

- Das Eiserne Kreuz I. Klasse erhielt Leutnant, Adjutant Joseph Schardt, Sohn des verstorbenen Kaufmanns Georg Schardt, hier.

Einschränkung des Paketpostverkehrs. Wegen Anhäufung grosser Paketmassen ist die Annahme von Privatpaketen mit und ohne Wertangabe für den 12., 13. und 14. d. M. gesperrt. Von der Sperre sind ausgeschlossen: amtliche Pakete, dringliche Pakete, Zeitungsmatrizen, Feldpost- und Kriegsgefangenenpakete.

Ablieferung getragener Uniformen. Die Altbekleidungsstelle Wiesbaden, die seit Anfang des Monats Friedrichstr. 17 eingerichtet ist, nimmt neben getragenen Kleidungs- und Wäschestücken und getragenen Schuhwaren der bürgerlichen Bevölkerung auch Uniformen jeder Art an. In Betracht kommen hierbei die Uniformen gefallener Offiziere und anderer Angehörigen des Heeres, die sich ihre Uniformen selbst beschafft haben (z. B. Einjährig-Freiwillige), die entbehrlichen Uniformen aktiver Offiziere und solcher des Beurlaubtenstandes; ferner die Uniformen sämtlicher Beamten, z. B. der Eisenbahn- und Postverwaltung, der Polizei- und anderer Behörden. Gleichgültig ist, ob die Uniformen in Schnitt oder Farbe noch vorschriftsmäßig,

## Wolzogen-Uraufführung im Residenztheater.

neue Schimpf- und Possenspiel Wolzogens,

"Der Adamsapiei , beinem dünnen Inhalt und seinem nicht ganz diction dünnen Inhait und seinem internation der Aufbau selbst daran Schuld, wenn der nicht zu einem vollen Erfolge werden konnte, er für den geistreichen Dichter eigentlich selbstver-Aber auch die Zeit steht mit dem stahl-Emste dieser entscheidungsschweren Kriegstage treadigen Begreifen einer so schwankhaften Verthing eines wichtigen und sich auch seiner Bedeutung hit Recht so bewussten Standes wie der Juristen hemthat so bewussten Standes wie der junisten und entgegen. So kam es am Samstag abend nur Achtungserfolg und in dankbarer Erinnerung Achtungserfolg und in dankbarer Linner Be-

Ein Ehrscheidungsprozess von der Stunde der heim-Ber Ehrscheidungsprozess von der Käfig bis zum Weihehens aus dem Käfig bis zum Flacht des Weibehens aus dem Käfig bis zum Unteil wird uns mit lebhaften Karikaturen der Unteil wird uns mit lebhaften Karıkaturca unspfahldick vorgeführt. Und das mit der zaunspfahldick geharnischten Protestes Vorgeführt. Und das mit der zaumspannen Wegen Absicht eines geharnischten Protestes Relegent ass sich die Juristen und Gerichte in Ehe-Gatten dass sich die Juristen und Genenie in Gatten der Gatten müssen, wenn es zur Trennung Gatten kommen soll. Die Verhöhnung der Juristen beckieht kommen soll. Die Verhöhnung der Junischen mit derbstem Spott, der sich in Grenzen Spott, der scharfen Geist Dichlers, die er beide in früheren Tagen mit Schneid Feld zit führen verstand, keine Bewegungsfreiheit Oerichtshof, fand der Dichter ein wenig Kraft zu the komodienhaftem Aufputz, da gab es drei lustige plotzische Rede des Anwalts des Gatten, die unter Die Rede des Anwalts des Gauen, de des Einwirkung des glatten Lärvchens zum beimliche Flucht des der Gattin wird, die heimliche Flucht des

zu scheidenden Weibehens noch vor dem Urteil mit einem Galan aus dem Gerichtssaal und der Spruch der Weisen selbst, der den Gatten - von der Schwieger-

Mutig zogen die Darsteller unter Brühls guter Führung in diesen Don Quichote-Kampf gegen die Juristerei. Die beängstigend schwatzhafte Schwiegermutter gab Frau Andree-Huvart mit wahrem Feuereifer und bestem Gelingen. Herr Chandon als tugendhafter Gatte, Herr Möller als unwahrscheinlich anständiger Herr hielten sich bis zum Schluss erfolgreich auf der Linie eines wirksamen Humors. Hans Albers hatte Erfolg mit der kecken Art, wie er den Trottel gab. Mit den Karikaturen der Rechtsanwälte mühten sich die Herren Schenck und Flieser hier und da vergeblich ab. W. M.-W.

## Die Entwickelung der Deutschen Fliegerei im Kriege.

Der Lichtbildervortrag, den Oberleutnant Zahn von der Fliegertruppe über dieses Thema Samstag abend im kleinen Kurhaussaale hielt, erfreute sich bei gutem Besuch der allseitigen sympathischsten Aufnahme. Der Redner gab zunächst ein Bild von der Entwicklung des Flugwesens im allgemeinen, von der Struktur der ersten Flugzeuge, erläuterte im weitern die in den Flugberichten vorkommenden Fachausdrücke und kam dann auf die einzelnen Fliegersysteme zu sprechen. Die Erwartungen bezüglich der Taube hätten sich nicht realisiert. Habe zunächst der Motor sich hinten auf dem Flugzeug befunden, so werde er heute durchweg vorn eingebaut. Auch Beobachter und Fahrer hätten gegen ursprünglich ihre Patze gewechselt Zur Zeit des Kriegsausbruches habe man ge-

glaubt, Flieger nur als Beobachter verwenden zu können. Man sei aufgefahren, habe aus Nebensächlichkeiten Schlüsse auf die Stärke gegnerischer Truppen usw. gezogen und wie sich später ergeben, im allgemeinen das Richtige getroffen. Die Maschinen-gewehre seien erst während des Krieges mitgeführt worden. Zunächst hatten sie ihren Platz oben auf der Tragfläche, später vorn bei dem Propeller gehabt. Versuche, die Gefahr des Zerschiessens des Propellers zu umgehen, seien nach der verschiedensten Richtung gemacht worden, von Deutschen und Franzosen. Auf den deutschen Fokkerapparaten sei das Problem durchaus zufriedenstellend gelöst. Ähnliche Einrichtungen hätten zur Zeit auch schon die Franzosen. Der Doppeldecker übertreffe den Eindecker durch seine grössere Fahrgeschwindigkeit, er stehe gegen ihn zurück nach der Richtung der Steigfähigkeit. Kanonen seien zunächst von den Franzosen auf den Fahrzeugen mitgeführt worden. Die Fortschritte im Flugwesen während des Krieges träten besonders zutage in der Tatsache, dass während zu Beginn des Krieges 60 Minuten erforderlich waren, um eine Höhe von 2000 Metern zu erreichen, das heute in 5 Minuten schon möglich sei und dass die Fahrgeschwindigkeit sch seitdem von 105 auf 195 Kilometer in der Stunde gehoben hat. Der zweite Teil des durch Lichtbilder erläuterten Vortrages war der Schilderung von eigenen Erlebnissen des Vortragenden gewidmet. Unter anderm erzählte er, wie nach der Marneschlacht der Kommandeur allen Fliegern. dringend geraten habe, ihre Maschinen zu verbrennen, weil bei dem herrschenden ungünstigen Wetter auch nicht fünf von ihnen Aussicht hätten, heil im Apparat nach Hause zu kommen, wie aber trotzdem nicht einer das Wagnis nicht unternommen und wie sie denn auch sämtlich ihr Ziel erreicht hätten.



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U.KLEIDER STOFFE



Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

## Tertz Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

## NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich Tee- und Abendkonzerte.

Mittwoch, den 14 Februar, abends 1/28 Uhr im Saal der Kasinogesellschaft, Friedrichstrasse:

## Abend moderner Komponisten und Dichter,

unter Mitwirkung von Frau Helene Pola, Kgl Hofoperasangeria, Herra Arthur Tester, Kgl. Schauspieler, Herrn Arthur Rother, Kgl. Kapellmeister.

Lieder von Mahler, Pfitzner, Schillings, Strauss, Reger und moderne Dichtungen.

Vorverkauf der Karten zu 4, 3, 2, 1 Mk. Musikalienhandlung Wolff, Wilhelmstrasse, und an der Abendkasse.

## Kaffee Habsburg:

Erstklassiges Kaffee im Zentrum der Stadt. Jeden Tag: Künstlerkonzert.

# Wiesbaden

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsit für Pensionierte u. Rentner. - Kochsalzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verlegungen, Lähmungen, Reuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. - Alle Arten Bader, Inholatorium. Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau.

Am b. 2, zwischen 7 und 10 Uhr abends auf Südeisbahn oder deren Nahe Getdtasche mit etwas Ober 200 Mk. verloren.

Gegen gute Belohnung abzugeben im Hotel Berg, Nikolasstrasse.

## Jeden Mittwoch 5 Uhr

in der Englischen Kirche Wilhelmstr., Ecke Frankfurterstrasse. Pfarrer Held, Mi-sionsinspektor der Sudan-Pionier-Mission,

## Fremdenheim Villa Römertor

Schützenhofstrasse 7. Ruhige Lage beim Kaiser-Friedrich-Bad, Zimmer mit und ohne Verpflegung.

#### Königliche Schauspiele. Das Königliche Theater bleibt

wegen Mangels an Kohlen bis auf Die Wiedereröffnung wird durch

## Residenz-Theater

die Zeitungen bekannt gegeben.

Des Kohlenmangels wegen bleibt das Residenz-Theater bis auf weiteres Geschlossen. Wiesbaden, den 12. Febr. 1917. Direktion des Residenz-Theaters: Dr. Herman Rauch.

## Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub, Fernruf Nr. 268. Fernruf der Kasse Nr. 2817.

Das Theater bleibt vom I. Febr. bis auf weiteres gescolosser Die Direktion.

**80000:0000** 



13

123

器

83

翻

## Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele. 18,-16. Februar 1917

Zirkusluft. Grosses Schanspiel aus dem Artisten-leben in 5 Akten.

Der Student von Prag. Phantastisches Schauspiel von Hans Heinz Ewers. In der interessanten Doppelrolle: Paul Wegener.

Der Posaunonengel. Reizendes Lustspiel

09000:00000

Augusta Viktoria-Bal

Bader. - Garten. Durch den Offizierverein empfohles. Pension. Fernraf 323 Sesitzer: Ernst Uplegger.

## Kurhaus Wiesbaden

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges. Mittagelisch usch beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Hebenraumen, Gesell-schaffszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Spoisenkarto mit allen Aelikatossen der Jahreszeit, Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bier-Saal (Ermässigte Preise). Nach Schluss des Theaters fertige Platfen

Pilsener Kulmbacher Genossenschafts-Bräu. Pe zbräu. Wiespadener Felsenkeller-Bier.

## Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gemadse. W. Rutho, feficierant Sr. Hajoniat des Cainers a. Cheigs.

Beginn u. Schluss der Verstellungen des Käniglichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus - Wirtschaft durch Glockenzeichen fünt Min, vorher bekannt gegeben.

Prämiiert Gold. Medaille

des

Friedrichstr. 50 L.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen Bervioten, Plombieren, Zahnregulierungen Künstl. Zahnersatz is div. Ausfthrusges E. L. S.

Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.

Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar

**05000:00000** 

### Thalia-Theater Vornehmstes u. grāsstes Lichtspielhaus.

Kirchgasse 72 Teleph. 6137

Vem 10, bis 13, Februar,

Erstaufführung!

### Schein und Sein. Marinedrama in 3 Akten

von Otto Weddigen † (der ruhmvolle Führer des "U 29". Der Ausreisser. Kl. Drama. Wer zuletzt lacht,

Lacht am besten. (Komödie.)

Neneste Eiko-Woche. Erstklassiges Künstler-Orchester!

| 物物的物件: 物物物的 5

@@@@:@@**@** 

Monopol-Lichtsph Wilhelms Nur von Samstag, 10-

bis 12. Februar einschl. Ein köstliches Trick-Luster

mit Manuy Ziener, Oskar Linke.

Drama, 4 Akte von Robert Der Pfad der San In der Hauptrolle:

Maria Carmi-Vo

Prachtvolle Aufnahmen! Ergreifende Hardi

ob sie gut oder schlecht erhalten sind; auch schlecht erhaltene Stücke sind für die Wiederherstellungsarbeiten durchaus zu verwerten. Angenommen werden alle Uniform-Oberkleidungsstücke, also Mäntel, Röcke, Litewken, Blusen, Beinkleider (lange und Reitbeinkleider) ohne Rücksicht auf den Stoff, ebenso auch alle Uniformmützen. Die Altbekleidungsstelle nimmt die Uniformen gegen Entgelt, aber auch geschenkweise entgegen; sie versendet sie an ein Uniformsammellager und lässt dort den zu zahlenden Preis feststellen. Der Preis wird dem Werte jedes Stückes voll Rechnung tragen, so dass um so mehr erwartet werden kann, dass alle Uniformstücke, die nutzlos lagern, durch die Altbekleidungsstelle der Heeresverwaltung zur Verfügung gestellt werden.

## Aus unseren Kriegstagen.

ar. Die deutschen Zahnärzte im Militärdienst. Prof. Dr. Dieck als Vorsitzender des Ausschusses deutscher Zahı ärzte für Kriegshilfe hat eine Zusammenstellung der im militärischen Dienste befindlichen Zahnärzte gemacht. Danach gehören zu den kämpfenden Truppen 1079 Zahnärzte, zum Sanitätsdienst 737. Gefallen sind bisher 175, in Gefangenschaft befinden sich 16. Mit

24 Zahnärzte besitzen das Eiserne Kreuz 1. und 2. Klasse. Als Feldzahnärzte im Felde tätig sind 520, als Vertragszahnärzte in der Heimat 350, als Abkommandierte tätig sind 150.

ar. Ein Bölcke-Denkmal in Darmstadt. Die Stadt Darmstadt beabsichtigt ein Denkmal für den gefallenen Hauptmann Bölcke zu errichten, der dort längere Zeit als Flieger stand.

## Bibliothek.

"Kleine Germanen - Bücherei", berausgegeben von Walther Schulte vom Brühl (Berlin-Steglitz, Verlag "Kraft und Schönheit"). Ein neues Heftunternehmen, während des Krieges noch in freier Folge, später öfter und regelmässig erscheinend Preis des Heftes 20 Pfennig. Diese Heftfolge diest der durch den Weltkrieg neu entflammten german schen Bewegung und soll Aufsätze zu den Tagesfragen. Belehrendes und Unterhaltendes in buntem Wechsel bringen, jeweils in textlich abgeschlossenem tieft. Das erste Heft: "An die Germanen! Von einem Deutschen" ist gleichsam ein Sammelruf an alle germanisch und deutschvölkisch Fühlenden. Eingeleitet von einem schwungvollen Gedicht des besonders als geleitet von einem schwungvollen Gedicht des beson ers als Romanschriftsteller hochgeschätzten Hernusgebers, gliedert sich das Heft in folgende Kapitel 1. Blutsstolz, Rassestolt 2. Bassechtheit, 3. Aus dem Merkbuch der Germanen. 4. Vom germanischen Volkscharakter. 5. Vom neuen Germanentam. 6. Deutsch-völlisische Vereine, Verbände und germanische Gemeinschaften. 7. Germanischer Glaube. 8. Weitere germanische Gemeinschaften. Re fälls geweinschaften. dem Eisernen Kreuz 2. Klasse sind 370 ausgezeichnet, ische Gemeinschaften. Es fallt angenehm auf, dass die

Wahrung des germanischen Rassestandpunkts nicht

wahrung des germanischen Rassestandpunkts nicht und hetzerisch geschieht, sondern dass er mehr im Wilder Sinne, anthropologisch gewahrt wird.

Velhagen u. Klasings Monatshefte überraseles Leser auch in dem Februarhefte durch abwechslung inhalt. Zuerst ins Auge fällt ein reich illustrierter über das U-Boots-Leben. Man verschlingt die Schilderungen des jungen Marineoffisiers in eines Schilderungen des jungen Marineoffiziers in eines und erlebt die Freuden und Leiden der wackeren Se neumannderund mit. Ebenfalls interessant ist ein Aufable zuschen Blütenlese der überspannten Hassaureine kleine Blütenlese der überspannten Hassaurenserr Nachharn im Westen bringt. Diese zuschle zu denken. Ebenfalls un die Zeit klingt an ein über deutsche Kriegsschaumfürzen von Gebeimerat Mehren deutsche Kriegsschaumfürzen von Gebeimerat Mehren. über deutsche Kriegsschaumünzen von Geheimrat de dem Direktor des Berliner Münzkabinetts; man stau-die grosse Fülle prächtiger Modellie. die grosse Fülle prächtiger Medzillen, die der Weltkrie vorgerufen hat Nachtiger vorgerufen bat. Noch in einem zweiten reichtlad Aufsatze dieser Nummer von Velhagen u. Klasing-heften kommt die Kunst zu Worte, und zwar über de artigen Wiener Maler Hanus Pellar, der in Darmate grossem Erfolge wirkt. Gebalten! grossem Erfolge wirkt. Gehaltvoll und abwechdet sind auch Prof. Seecks Betrachtungen über die Ge-schreibung als Kunst und Karl Streckers ward Schilderungen aus den Berliner Theatern im dritten winter. Die Freunde edler Erzählungskunst endlich an den Beiträgen von Julianne Karwath, Ferdinand ki mann und Kurt Münzer viele Freude haben-

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesb Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstra yorm, 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

train fir Fabr., Browning fir Kim., Bamber Re., Kfm., Bamber Re. Ling., Heide Hr. Ing., Heide tater, Er. Hauptra ... Gimbsheim Br. Frankfurt

Kfm., Disseldor Hr. Loutnant, A Er. Kim., Frohnau Br. Rim., Frank distant Hr. Hattershein etaer, Hr. Kim., Brom Fir., Rheinbreilach He. Kfm., Berlin

a Olsef, Hr. Kim., Berlin Br. Kfm., Berlin

Hr. Obrleatnant, Kensiden Hr. Kfm., Landsh Hannover He Hickst ht Rr. Leutnant, Mainz

deder Fremde lie

Hauptm., Pfedde Kfm., Eisenach Br. Kim., Mannbeit Hr. Kfm., Koblenz Hr. Finanzrat m. Leutanat, Hr. Kim., Nürnber Fr., Hamburg Fr. Assessor, Ch Hr. Kfm., Niederlöss

dohannisberg Hadamar

Herr Lauf u. Fr

Pri Marie W.chrel ralarzt Dr. Richelo Hauptin Speri Rar. Fran v. Bernuth u.

Vinklers Ve

Webergasse 4

Jahrgang Nr

Berbrauchsregelus beigebung ber Berbra Grund der Bundesr Grund der Bundesr Freisprüfungssteller Schlember und 4. is dem ben 1. dezember 1 der bem 1. dezember 1 der ben 1. dezember 1 dezember 1. dezember 1 dezember 1. dezember 1 dezember 1. dezember 1 dezember 1. dezember 1. dezember 1 dezember 1. dezem Belige bon Stoble ungen, anftalten, g

ohien sind glehdriden ohien sind au vers and Standfohlen, An Standfohlendrifetis ständler und stonium att den Aundenzuiwei amarten perabfolo noch Brivathar offe

furterstr. 2

a Viktoria-Bad

Uplegger.

den

iges.

llung.

Gesell-

zelten,

ahreszeit,

skapelle.

atten

se.

Königs.

niglichen

irtschaft

gegeben.

Zahnziehen hnregulierunge

Assilhrangen e. A. S. vereins.

indigt sich

trafbar

**1609** 

\_Lichtspie

Samstag, 18 ruar einschl.

Trick-Lustspie

it

Ziener,

on Robert B or Sant

-Vollmölle

wechslung allestrierter

in eines
rackeren Sei
ein Aufaal
schen Gelainen
in Hansamin
see zuweile
gspsycheer
an ein de
einrat Men
man stanst
ar Weltkrie
reichillister
reichillister
in Darmstab
bwechdasser
die Goschir
rei warmen

dritten k t endlich st erdinand K

r, Wiesh

linke.

hmen!

Wilhelmdi

## Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 10. Februar 1917.

Palast-Hoter

Hotel Central

Palast-Hotel

Kaiserhot

Palust-Hotel

Kaiserhof

Wiesbadener Hof

Zum neuen Adler

Sendig-Eden-Hoter

Münchener Hox

Augenheilanstalt Hotel Dahlheim

Hotel Centra

Evang. Hospiz

Nassauer Ho:

Graner Wald

Pension Winter

Wiesbadener Hot

Rheinischer Hof

Wiesbadener Hof

Zum neuen Adler

Zum Falken

Palast-Hotel

Haus Oranienburg Grüner Wald

Palast-Hotel

Kaiserbad

Hansa-Hotel

fir Fabr., Bromberg fir Kim., Bamberg Har Kim., Bamberg Palast-Hotel Europäischer Hof Gasthof Krug Hr. Ing., Heidelberg Hotel Central Hotel Central Mr. Hauptm. as. Fr., B. Gimbeheim Hotel Berg Augenheilanstalt Br. Frankfurt at. Kfm., Disselderi Stadt Kreuznach tir. Leutnant, Mainz Hansa-Hotel Kfm., Frohnau Prinz Heinrich Hr. Kim., Frankfuri Grüner Wald Palast-Hotel Br. Kim., München Augenheilanstalt tr. Kim., Bromberg Grüner Wald Palast-Hotel Rader, Rr. Kfm., Berlin Zum Posthorn Grüner Wald dec, Hr. Kim., Berlin dec, Hr. Kim., Berlin meli, Frl.,

eder Fremde liest das "Badeblatt".

Hr. Obrleutnant, Kölu

Hr. Kfm., Landshut Br. Schriftsteller, München

Hr. Hauptni, Pfeddersheim Hr. Kim., Elsenach

Br. Kim., Manual Kim., Kim., Koblenz Br. Finanzrat m. Fr., Arnstadt Br. Leutnant, Arnstadt

Fr. Assessor, Charlottenburg

Hr. Kim., Mannheim

Hr. Kfm., Nürnberg

Kfm., Niederlössnitz

Hr. Kfm., Berlin

Fr., Hamburg

R. Duisburg R. Johannisberg Hr. Bergrat, Essen

Hadamar

Rent., Berlin

Pr. Hannover

Hr. Leutnant, Mainz

Br., Höchst.

Grüner Wald Grüner Wald Taunusstrasse 9

Wilhelmsheilanstalt Taunus-Hotel Hotel Central Hotel Central Quisisana Wiesbadener Hof

Nonnenhof

Palast-Hoter

Palast-Hotel

Rose

Grüner Wald

Grüner Wala

Kötters Hoter

Zum Posthorn

Zum Erbprinz

Zum Falken Palast-Hotel

Casthof Krug

Zum Falken Palast-Hoter

Wiesbadener Hof

Wiesbadener Hot Grüner Wald

Privathotel Amschlei

Harrie, Frl. Stud. pharm., Osnabrück Hammer, Fr., Düsseldorf Haspelt, Hr., Bleidenstadt Hinterwäller, Fr., Schweighausen Hirsch, Hr. Kim., Frankfurt Wiesbadener Hor Hollatz, Hr. Leutnant, Wilhelmsheilanstalt Jordan, Hr. Kfm., Ilmenau Gasthof Krug

Kautz, Hr. Kim., Elberfeld Kerner, Hr. Gutsbes. m. Fr., Rittergut Ergelbach Hotel Central Grüner Wald

Kickbuch, Hr. Kfm., Pforzheim Kiesslich, Fr. m. Begl., Düsseldorf Haus Oranienburg Killmer, Frl., Köln Kirchfeld, Hr. Kim., Bonn Wickirchten, Hr. Dir. m. Fr., Nürnberg Koch, Hr. Fabrikbes, m. Tochter, Höhscheid Wiesbadener Hof

Hessischer Hof Hotel Berg König, Hr. Leutnant m. Fr., Hamburg Krawese, Hr. Bankier, Essen Krug, Frl., Wiesbadener Hot Kuppelsheim, Hr Fabr. m. Fr., Offenbach Kursewitz, Hr. Kfm., Kreuznach

Gasthof Krug Lahr, Hr. Ing., München
Lamlet, Hr. Kfm., Stuttgart
Landenberger, Hr. Kfm. m. Fr., Speyer Metropole u. Monopol Grüner Wald Metropole u. Monopos

Levy, Hr. Rent., Berlin Lindner, Hr. Fabr., Bad Ocynbausen Löw, Hr. Leutnant, con Maltitz, Hr. Dr., Barmen Marx, Hr., Schweinfurt Maurus, Kind, Nodenhe'm Meckel, Fri., Gardone Werten, Fri., Aachen Meyerle, Hr. Fabr, Dr., F. edberg Müller, Hr. Dr., phil.,

Nathan, Fr., Frankfurt Nathan, Ft., Frankfurt
Nesslie, Fr. m. 2 Kindern, Frankfurt
Neven-Du Mont, Hr. Fabr., Köln
Niethanmer, Tr., Laslingen
Nothers, Fr. Dr. m. Begl., Mörs
Oppenheimer, Fr., Lübeck
Passavant, Hr. Rent., Michelbach
Petri, Frl. Detmold
Pink, Hr., Kfm., Krefeld
Pörtner, Hr., Hundsanggen
Prass, Fr., Dörrebach
Baron von Puttkamer, Hr. Landrat, Berlin
Wie

Rack, Hr. m. Fr., Altenmühlen Ramspeck, Frl., Nürnberg Rittershausen, Hr. Ing. Dr., Essen

Hotel Central Röder, Hr., Liessbach Schwarzer Bock Rheinischer Hot Runge, Hr. Fabrikdir. Dr., Siegburg Salm, Frl., Berlin Augenheilanstalt Schilderoth, Hr. Kim. m. Fr., Kassel

Schimmel, Hr. Kfm., Schmargendorf

Goldener Brunnen Hotel Berg Wiesbadener Hot Wiesbadener Hof

Metropole u. Monopot Schmid, Hr. Bankvorsteher, Gr.-Gerau Schmidt, Frl., Brüssel Biemer Schneeli, Hr. Dr. phil. et rer., München Biemers Hotel Regina Vier Jahrezeiten

Schneider, Hr. Kfm., Köln Schröder, Frl., Siebert, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald Margarethenhof Grüner Wald Silbermann, Hr. Kfm., Berlin Springe, Fr. Gutsbes, Seefeld Sanat Steinbesser, Hr., München Stoffert, Hr. Kunsthistoriker, Gardone Nonnenhof Sanatorium Dr. Lubowski Hotel Dahlbeim Struck, Fr., Heidelberg Villa Hertha

Ude, Hr. Kim., Frankfurt Grüner Wald Uhse, Hr. Rent., Königstein i. T. Vennewitz, Hr. Kfm., Kaiserhoi Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Vogelsang, Hr. Kim., Dülken Vorndran, Hr. Fabr., Frankfurt Zum Erbprinz

Weber, Hr. Kfm., Bonn Wiesbadener Hof Wefing, Hr. Fabrikdir., Ilmenau Weller, Hr. Kfm., Nürnberg Will, Hr., Hadamar Hansa-Hotel Reichspost Zur Sonne Winkler, Fr., Frankfurt Winkler, Hr. Kim., Frankfurt Winkler, Fr. u. Frl., Frankfurt Witsch, Hr. Kim., Neuenahr Palast-Hotel Palast-Hotel Hotel Epple Wolf, Hr. m.Fr., Heiligenroth Zimmermann, Hr. Kfm., Gössnitz.

## Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gaste	Zusammes
Bis 9. Februar Am 10. Februar	4 491 108	4 102 31	8 593 139
Zusammen .	4 599	4 188	8 782

Für die Aufstellung der Linte verantwortlich Städtisches Kurtaxbüre.

Grüner Wald HOTEL QUISISANA sm Kurhaus. - Fremdenliste vom 9. Februar 1917.

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdeeliste vom 9. Februar 1917.

Herr Suermendt u. Frau. Leut. Wolff Malm. Frl. Stackmann u. Begl. Frau v. Weigel u. Begl. Herr Ney m. Frau u. Frl. Meyer. Stabsarzt Dr. Rosenstein m. Fam. Frau. Herr Bankvorstand Schmied. Major Hoffmann u. Frau. ihre Durchlaucht Pr. nzessin zu Solms-Braunfels m. Bed. Leutn. Fissmer. Frau Kriegsgerichtsrat Dr. Haufft u. Frl. Marie W. chsel. Bittm. Freiherr von Doernberg u. Freifrau von Doernberg m. Bed. Oberieut. O. Spann. Frau Gräfin v. Hoverden-Pleucken, geb. Freiin von Tettau m. Bed. Baron u. Baronin v. Weichs au der Glon. K. u. K. Haupton Rods. Leut. Doeppner. Frau E. Berger u. Frl. Tochter. Graf zu Rantzau-Rastorf. Frau H. Kuhn. Prau v. Bernuth u. Bed. Frau v. Bronsert. Frau M. Staunsu u. Frl. Tochter. Frau H. Kuhn. V. Bernuth u. Bed. Frau v. Bronsert. Frau M. Staunsu u. Frl. Tochter. Frl. v. Klitzing Major Wilb. Korte. Frau Gräfin Elisab th Beust.

Vegetarisches Kurrestaurant Schillerplatz 2 (im Neabau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes destaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Raume. — Hygienischen Laume. —



Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz"

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6 .--

Grosse, neu eingericht. Badehalle

Eleg. herrschaftl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer find t Dauermieter Kapellenstr. 49. Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstallungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

Bahrgang Dr. 27.

Dienstag, ben 13 Februar 1917

5. Jahrgang Nr. 27.

Berbrauchsregelung für Kohlen. in sebung der Berordnung des Magistrats vom in über die Berbrauchsregelung für Kohsen wird uber die Berbraucheregeiung jur abgeten Er-greisprufungsftellen und die Berforgungsregel-ibienel und ber Bespiember und 4. Rovember 1915 und der Be-1. Dezember 1916 mit Buftimmung ber gu-

Dezember 1916 mit Justime folgendere folgendere in Beleibe den besindlichen Kohlen, insbesondere bestindlichen Kohlen, insbesondere beitreblichen, Konsumbereinen, Konsumbereinen, Anftalten, Hotels und dergi., Jahrifen, ins und Bestindlich Gehörden sind, werden beschlagnahmt. tog und Behörden sind, werden beigingnagentohlen sind zu verstehen Jettnuß und Salbsettnt Gludtohlen, Anthragti, Gierbrifetts, Steinbrauntohlenbrifetts, Gas- und Zechenfots.

Et und Konsumvereine dürfen Kohlen nur
bon Onne anweisungsicheinen und gegen Ab-

ba Juhartabler und Konsumvereine dürsen Kohlen nur baten der den Kundenzuweisungsscheinen und gegen Ab-kalkalen, Botels und dergt., Jabriten, Geschäfte, Beiten und Privathaushaltungen, wie überhaupt noch Borräte an Kohlen haben, sind ver-

pflichtet, diese Borrate, die fie am 13. Jebruar im Besit haben, dem städtischen Kohlenamt auf vorgeschriebenem Jormular an-zumelben und ben Borrat, der über 10 Tage hinaus reicht, der städtischen Berwaltung auf deren Berlangen gegen Bejahlung auszulicfern.

5. Ber Rohlen gu eigenem Berbrauch in Gewahrfam bat, ist berpflichtet, mit ber außerften Sperfamteit mit ben Bor-raten zu wirticaften. Insbesonbere burfen Pribathaushalt-ungen Rohlen nur fur Ruchenosenheizung und fur 1 Zimmerofen verbrauchen.

Den Brivathaushaltungen mit Rohlenvorraten ift gestattet, anderen Privathaushaltungen, die feine Rohlen haben, Rohlen obzugeben. Die abgebende Saushaltung ift verpflichtet, die abgegebenen Mengen und die Empfanger josort dem Kohlenamt

6. Die Roblenhandler und Konsumereine haben ihren Bestand an Kohlen alle 7 Tage, gerechnet erstmalig bon Freifung ben 9. Jebruar ab, bem städtlichen Kohlenamt auf borgeich iebenem Formular anzuzeigen. Die Kohlenhändler und Konsumbereine, sowie Anstolten, Hotels und dergl., Jabrifen, Geschäfte, Büros, Behörden und Privathanshaltungen find ver-

pfligtet, ihren Beftand an Roblen ben bon ber Ctabt mit ber Sohlenbestandsaufnahme beauftragten Berfonen, Die eine Musmeistarte befigen, vorzuzeigen.

7. Uber bie Untrage auf Ausstellung bon Runbengu weisungsscheinen und Zuweisung von Kohlenmarfen sowie über die Bestjenung berjenigen Bengen, die von den einzelnen Anstalten, Dotels und dergl., Jabrisen, Büros, Geschäften, Behörden und Privathaushaltungen von den borhandenen Borzaften raten an die Stadt abzuliefern find, entscheidet die vom Magistrat zu ernennende Kommission, beren Borsigender ein Magistratsmitglied sein muß und beren Mitglieder ber Magiftrat wählt.

8. Aber die Frage, wer Sohlen erhalten fann, in welchen Mengen und für welche Zeitbauer, entscheit endgültig die vom Magistrat eingesehte Kommission.

Buf Grund der Berfügung des herrn Regierungspräsibenten zu Wiesbaden vom 9. Jebruar ds. Is. sind vom Bezug jeglicher Kohlen ausgeschlossen: Theosex, Bersammlungsräume, Museen und alle Bergnügungsstätten, einschl. der Birtschaften mit Barietesonzession, Lichtspielhäuser, sowie die höheren und niederen Schulen aller Art.

Die Kommission trifft die Entscheidung auf Grund ber jeweilig vorhandenen Borrate. Bis auf weiteres fann Kofs in beschränktem Umsange nur abgegeben werden an Bentral-heigungen von Behörden, Krantenhäuser, Lazarette, Sana-Buweifungen auf Roblen ober Rots an Bentralbeigungen Brivater tonnen nur bei borhandenen Borraten porgenommen werben. Brifette burfen nur an Badftuben abgegeben werben.

Alle übrigen Rohlen tonnen nur fur Ruchenofen abgegeben werben.

9. Aundenzuweisungsscheine und Kohlenkarien werden nur auf Antrag abgegeben. Antragsberechtigt ist nur, wer einen geringeren Borrat als für 4 Tage hat, gerechnet erstmalig von Montag, den 12. Jebruar ab. Die Antragsteller haben auf bem bon ber Stadt vorgeschriebenen Formular, bas von Mon-tag, ben 12 Februar ab, im alten Mujeum, Erdgeschof Bimmer 17, erhältlich ist, die dort verzeichneten Angaben, insbesondere diesenigen über die Borrate zu machen, mit ihrer Unterschrift zu versehen und bei der Anmeldung abzugeben. Der Magistrat wird eine Rachprufung ber angegebenen Borrate vornehmen faffen.

10. Die Rohlenabgabe an Berfonen, die burch bas Briegsfürforge- bezw. Kriegsunterftugungsamt unterftugt werben, erfolgt nach den bisherigen Grundfähen burch das Kriegssür-jorge- bezw. Kriegsunterstüßungsamt ohne Anhörung der unter Kr. 7 genannten Kommission. Diese Personen haben nach wie vor den Antrag beim Kriegsfürsorge- bezw. Kriegsunterstüßungsamt ju ftellen.

11. Gas und Glektrigität burfen nur zu Beleuchtungs-und Kochzweden verwendet werben,

Die Bermenbung von Gos und Eleftrigitat gu Beiggweden und zur herstellung von Babern ist untersagt . Rur in be-sonderen Ausnahmefallen (Krankseit und bergl.) tann die Rommission auf Antrag Ausnahmen gewähren. Der Antrag ist schriftlich und mit Unterschrift versehen der Kommission einzureichen.

12. Alle Inhaber bon Beig- und Rocheinrichtungen, bon Gas- und Eleftrigitatsauschluffen find verpflichtet, ben mit einem Ausweis bes Magiftrats verfebenen Berfonen alle ihre Raumlichfeiten vorzuzeigen.

Diefe Anordnung ift zu bem Zwede getroffen, die Gin-haltung ber in diefer Berordnung enthaltenen Borfdriften, insbesondere über die Berwendung von Gas und Gleftrigität fomie bon Robien gu ben augelaffenen 3meden ficherguftellen.

Strafbeftimmung. Wer ben vorstehenden Anordnungen zuwiderhandelt, wird wit Geldstrase bis zu 1500 Mart ober mit Gesängnis bis zu 6 Wonaten bestrast.

Die vorftebenbe Berordnung tritt fofort in Rraft.

Biesbaben, ben 10. Februar 1917.

Der Magiftrat.

#### Berordnung über Beidranfung des Rohlenverbrauche.

Auf Grund der §§ 12 und 15 der Bundesrats Berordnung bom 25. September 1915 – 4 November 1915 (N. G., V. S., 607 und 72%) wird für den Umfang des Regierungsbezirks — mit Ausnahme des Kreifes Biedenfopf — bestimmt:

Theater Konzertschle. Berfammlungsräume, Musen und alle Bergnügungsfätten einschlieslich der Wirtschaften mit Bariets-tonpffion, Lichtspielbäufern, sowie die höheren und niederen Schulen aller Art burfen von Montag, ben 12 bis Donnerstag. ben 22, be, Dite einschließlich nicht geheigt werben.

§ 2. 3m gang besonderen Gingelfallen tann der Landrat, in ben Stadten Frontfurt und Wiesbaben der Magiftrat auf eingehend gu begrundenben ichriftlichen Antrag Ausnahmen von ben Beftimmungen bes § 1 gewähren.

Buwiberhandlungen gegen bie Boridriften werben, soweit nicht nach anderen Bestimmungen eine höhere Strafe verwirft ift, mit Gefängnis bis zu 6 Monaten ober mit Geldstrafe bis zu 1500 Mart beftraft.

Die Berordnung tritt mit bem 12. bs. Dies. in Kraft. Beesbaben, ben 9. Februar 1917.

Der Regierungspräfibent. geg. bon Meifter.

Birb veröffentlicht Biesbaben, ben 10. Februar 1917.

Der Magiftrat.

## Lebensmittelverteilung.

In der Woche vom 12 bis 18. Februar werd verteilt: 200 Gramm Schlachtviehfleifch auf die Fleischmarfen Rr. 1-8, 100 Gramm Gerfte auf das für Gulfentruchte gultige Felt. 125 Gramm Teigwaren auf das für Teigwaren gultige Relb und

125 Gramm feiner Buder auf bos mit ber Rr. 7 bezeichnete Felb der Rolonialwarenfarte.
60 Gramm Margarine auf Gelb 13 und 14 ber Beitfarte,

Der Preis betrügt je Pfumb für Gerfte 30 Bf für Teigwaren 66 Pf., für Juder 33 Pf. und für 60 Gramm Margarine 24 Pf. Der Bertauf ber Kolonialwaren beginnt am Mittwoch und bauert bis jum Bochenenbe. Budstabeneinteilung für Fleisch und Margarine:
-So Freitag, borm. 8-10 Uhr
p-3 10-12

R-Co Freitag, borm. 60-3 6-6 3-8 M-0 Samstag, borm. 8 - 1010 - 12nadm. Wiesbaben, ben 11. Gebruar 1917.

969 Der Magiftrat.

## Wleischverforgung.

In Abanderung unferer Berordnung über bie Ginführung ber Reichsfleischafte in Wiesbaden bom 27. September 1916 wird folgendes beftimmt:

§ 3 erhalt anstelle ber feitherigen folgende neue Faffung: Alle bon auswartigen Rommunalverbanden ausgestellten Reiche fleichfarten gelten unbeschränft in den hiefigen Dotels, Birtichaften usw mit Ausnahme der Kriegslichen. Dagegen ist den Indabern solcher Karten der Bezug von Schlachtrichsteischen Fleischwaren, Wildbret und Hihnern nur mit unserer besonderen Genehmigung gestattet, die dei unserm Lebenswittel-Berteilungsamt. Bilbemstr. 4/2°, einzeholt werden fann. Als Borbedingung für die Genehmigung derartiger Anträge ist die Borlage eines vom Deimalds vezw seitherigen Wohnort ausgestellten Lebenswittels Abmeldescheines anzuseben. Abmelbeicheines angufeben.

§ 6 Biffer o wird wie folgt abgeanbert: Die bei ber Jubereitung von Fleischgerichten in ben hiefigen Dotels, Wirtichaften uim, ju verwendende Fleischmenge wird ein-beitlich feftgeseht (gewogen in robem Zustande einschließt Anochen)

e) für 1/4 huhn ober 1/2 jungen hahn 100 Gramm.

hierfur ift folgenbe Angahl von Fleifchtartenabichnitten einzubehalten: gu c) 4 Abichnitte.

Borftebenbe Beflimmungen treten mit bem Sage ihrer Beröffemlichung in Kraft. Biebruar 1917.

Der Magiftrat.

Ausgabe neuer Mildtarten.

Für die am 18. du. Wis. abgelaufenen Milchfarten, mit Ausschluß ber blauen mit Querftrich verfebenen Karten, werden mit Gultigfeit vom 19. Februar be 36 ab Erfattarten ausgegeben im Bermaltungsgebaude Bilhelmftrage 24/26, 2. Stod, Bimmer 43/45 und gwar für haushaltungen mit ben Anfangebuditaben:

istaben:

A—D am Dienstag, den 13. Februar,

E—J am Mittwoch, den 14. Februar,

K—D am Dounerstag, den 15. Februar,

P—S am Freitag. den 16. Februar,

L—Z am Samstag den 17. Februar.

Bei Abholung sind vorzulegen:

1. die Milchfarten und zwar die Verbraucher- und die Lieferantenkarte, ausschl. der an die Stadt übergegangenen Kundschaft des Wechtladsdüschofes.

2. die Vrodankungischerse beim, der Kaushaftsausungis.

2. Die Brotausweisfarte begm. ber Saushaltsausweis, 3. Die Marfenausgabefarte,

für alle Berbraucher ausschl ber Rranten ber Geburisichein ober ein anberer AlterBausmeis. Biesbaben, ben 10. Februar 1917.

Der Magiftrat.

Befanutmadjung.

Die Afgiferudbergutung fur ben Mouat Januar 1917 ift gur Ausgahlung angemiejen und tann mabreno ber Dienftftunden an Bochentogen bei ber Atgifealferiigungeftelle, Rengaffe 8, abgeholt werben.

Busenbung burch die Bost erso'gt nicht mehr. Wiesbaden, den 9. Februar 1917.

970 Stabtifches Afgifeamt.

Befannimadung Diejenigen Brivatperfonen, welche die Abficht haben, im Stabt-freife Biesbaden Brivat-Unterrichts- und Erziehungs:Anftalten eingurichten ober Brivatunterricht gu erteilen, werben hiermit auf

folgende Bestimmungen der Staatsministerial Instruction bom 31. Dezember 1839 ausmertsam genacht: § 4. Die Gesuche um Grandnis zur Anlegung oder Fortsehung einer Pridatschuse oder einer Privat-Erziehungsanstalt sind unter Einreichung eines Lebenslauses, der über die Bildung, die wissen ichattliche und firtigte Rechtigung der ichattliche und fittliche Befahi ung ber Bewerber fprechenben Beng-niffe und bes Ginrichtungsplanes ber fraglichen Anftalt bei ber ftabtifden Schuldeputation anzubringen, welche bie etwa noch erforbertichen Ermittelungen ju beranlaffen, an bie Ronigliche Regierung fiber bas Gesuch ju berichten und, wenn bemfelben fein Bebenten entgegenfteht, die Ausfertigung bes Erlaubnisscheines gu

g 14. Berfonen, welche ein Gewerbe baraus machen, in solchen Lehrgegenständen, die jum Kreise der verschiedenen öffentlichen Schulen gehören. Privatunterricht in Famitien oder in Bribat-schulen zu erteilen, sollen ihr Borhaben bei der ftabt. Schuldenien angeigen und fich bei berfelben fiber ibre miffenschaftliche Befahigung anzeigen und fin ber derfelben fiber ihre wissenschaftliche Befähigung burch ein Zeugnis ber betreffenden Prifungsbehörde und über ihre fittliche Tächtigkeit für Unterricht und Erziedung durch ein Zeugnis der Obrigfeit und Geinlichkeit des Ortes, wo sie sich während der letten drei Jahre aufgehalten haben, ausweisen. Wolken sie in Fächern, die nicht in den verschiedenen Schulen gelehrt werden. Privatunterricht erteilen, so haben sie nur ihre sittliche Tächtigkeit für Unterricht und Erziehung auf die angegebene Art bei der für Unterricht und Erziehung auf die angegebene Art bei der fabtischen Schuldeputation derzutun ftabtifden Schulbeputation bargutun Biesbaben, ben 8. Februar 1917.

Stäbtifche Schulbeputation. 3. A. Dr. Muller.

Raden : Bermictung. In der alten Kotonnade sollen von sofort oder später bis jum 31. Marg 918 folgende Läden anderweitig vermietet werden: Bogen Rr. 16 - 19 mit 2 darüber liegenden Raumen, 20-21 1 Beibe Baben werben auch gufammen abgegeben

Schriftliche Angebote find an die unterzeichnete Bermaltung

einzureichen Die Bedingungen bes Mietvertrages fonnen auf unferem Biesbaben, ben 15. November 1916.

Stabtifde Rurbermaltung.

### Rohlen für verichämie Urme.

Durch die Milbidtigfeit ber Biesbubener Ginmobnerfcutt mar bie ftabtifche Armenverwaltung im verfloffenen Sonter in ber Loge 1136 Zentner Roblen an verfchante Arme, bie burch Arbeits tofigfeit ober aus fonftigen Grunden fich in Rot befanden, offenliche Armenunterftigung aber nicht in Anfpruch nehmen wollten abzugeben. In biefem Binter treben bie Anfprüche intolde be Rrieges, ber anhaltenben Tenerungeverhaltniffe und ber gu erma tenben Arbeitslofigfeit befonbers haufig an uns berau. Bir fi aber mir bann in ber Lage, bem porbanbenen Beburfnis Rechni gu tragen, wenn uns fur ben genannten 3med ausreichenbe Mitte gur Berfügung geftellt werben.

Bir eriauben une baber, an bie biefige Ginwohnerichaft beergebenfte Bitte gu richten, uns burch Jumenbung bon Gerdiente-in die Lage gu verfeben, ben vericonten Armen bie augerfi gwod-

maßige Unterftugung an Roblen gu gemabren.

mäßige Unterstützung an Kohten zu gewähren.

• Gaben, beren Empseng disentlich bekanntgegeben wird, nehmer entgegen die Mitglieder der Armendeputation, und poor die Herren Stadtrat Rentiner Krast. Biedricher Straße II; Stadtvererbeit und, Zigerrenhandlung, Bleichstucker Straße Siedtvererbeit und, Zigerrenhandlung, Bleichstucker Etabliererbeiter Gantieler in Tr. Proedsting, Köhlerstraße Sie Stadtvererdunker Kanniber in Dr. Proedsting, Köhlerstraße Sie Stadtvererdunker Kanniber in Branz Kud. Paulg, Seerodenstr. II; Kandtvererdunker Kantiber Kudle. Begirfsversteben in Sie Bezirfsversteber Kentiner Lingel. Jahnstraße 6 I; Bezirfsversteber-Stellvertreter Henrige Linge 31; Bezirfsversteber Stellvertreter Schlossenschler Kart Philippi, Hellmindler. II; Bezirfsverscher Beitertweiter Kantibertaße 31; Bezirfsverscher Echrer Friedrich Hart. Beitelbstraße I; Bezirfsverscher Echrer Friedrich Hart. Sie Bezirfsverscher Echrer Friedrich Hart. Sie Bezirfsverscher Echrer Friedrich Fart. Sie Bezirfsverscher Lehrer Friedrich Gartmann, Dreebeitenstraße 7; Bezirfsverscher Lehrer Friedrich Gartmann, Dreebeitenstraße 7; Bezirfsverscher Lehrer an D. Rundsaldt. Leithringer Bezirtsvorsteher - Stellvertreter Kaufmann Flösiner, Emierft. Br. Bezirtsvorsteher - Stellvertreter Lebrer a D. Ruphaldt. Lothringer ftraße 34; Bezirtsvorsteher Kaufmann Stritter, Kirchgaffe 74 Lezirtsvorsteher Schulmacher Rentner Reichard. Midles trusse 4 Bezirtsvorsteher Schulmacher Rumpf, Saalgasie 18; Bezirtsvorsteher Haufmann Keid, Markiftraße 22, jowie das fläderigte Unrenduren, Markiftraße 1, Zimmer Ar. 22. Gerner haben fich gur Entgegennahme von Gaben gutin

Derr Hoflieferant Angust Engel, Hauptgeichaft Taumunftraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2. Neugaste 2 und Rheinstraße 1230; herr hoflieferant Emil Ders, Große Burgstraße 16; herr hoflieferant Karl Roch, Papierlager, Ede Michelsberg und Kurchgasse.

, Biesbaben, ben 24. Oftober 1916.

Ramens ber flabtifchen Mrmen-Teputation. Borgmonn Mer.

Befanntmadjung

betr. Berabreichung warmen Grübftude an arme Gunfe Die bier im Winter eingeführte Berabreichung warmen ftide an arme Schulfinder erfreute fich feither Der Input und merftatigen Unterftithung weiter ereife Der hiefigen beifen, baf fie uns auch in diefen Matte. Bahl ber ausgegebenen Portionen betrug 158858,

Sahl der einsgegebenen Portionen betring 158858.
Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppr ben Kindern schweckt, und bon den Aersten und Lehren gesti welch' gunstiger Erfolg für Körper und Geift erzielt wird, wiß gerne bereit, ein fleines Opfer für den guten Jwed bei Gaben, deren Empfang öffentlich bekannigegeben wird, nientgegen die Mitglieder der Armendeputation und grant die den gestielt wird.

Stadtrat Rentner Rraft, Biebricher Strafe 33; Stadtod Eul, Zigarrenhandlung, Bleichftraße 9; Stadtverordneter Ser rat Dr. Proedfting, Röglerstraße 3; Stadtverordneter Ser nehmer Ochs, Kaiser Friedrich-Ring 74, Erdgeschoß; Stadtverordneter Rechtungsrat Busch, Geerobenstr. 33; Bezirfsvorsteher Reniners Jahnifrage 6 1; Bezirfsvorsteher - Stellvertreter Lehner Groderstraße 6; Bezirfsvorsteher Privatier Karl Uhris. firaße 31; Bezirfsvorsteher - Stellvertreter Schloffermeiter Philippi, Dellmundstraße 37; Begirtsvorsteher Schloffermeine Durrielbstraße 3; Begirtsvorsteher Lehrer Friedrich Ontreiweibenftraße 7; Begirtsvorsteher Kaufmann Flöhner, firaße 6; Begirtsvorsteher Kaufmann Flöhner, Britis ent bei Bether a. D. Reibert an D. Reibert and Batheringerstraße 24 II. Bothringerftrage 84 II; Begirtsvorfteber Raufmann Stritter, gaife 74; Begirfsvorfteber - Stellvertreter Reniner Reichard, frage 4; Begirfsvorfteber Schuhmacher Rumpf, Gaalge Begirtsporfteber-Stellvertreter Dotelbefiger Georg Sahn. frage 6; Begirtsvorsteher Kaufmann Reit, Marfiftrage bas flabtifche Armenbureau, Marfiftrage I, Zimmer Re. Gerner haben fich jur Entgegennahme bon Gabes bereit erflart:

der Berlag des "Wiesb. Tagblatis", Tagblatthaus, balle; Derr Doflieferant August Engel, Dauptgeichoft frahe 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmftraße 2, Rengaft Wheinstraße 123e; Derr Doflieferant Emil Dees, Grobe Darst Derr Doflieferant Ratl Roch, Papierlager, Ede Michelle

Biesbaben, ben 24. Oftober 1916. Ramens ber flabtifden Armen Deputatiet.

Befanntmadung

Raffanischer Jentralwaisensonds. Wirth iche Stiftung für arme Waisen. Im Frühjahr I. Is. gelangen die Zinsen bod Stiftungskapitals von 20 000 K aus dem Rechnung 1916 im Betrage bon 800 M gur Berteilung. Rach bem Teftament bes berftorbenen Landesbiretton

Rach dem Testament des berstordenen Landesditen Wirth sollen die Zinien einer gering bemittelten Birth sollen oder weiblichen Geschlechts), die früher strung des Zentralwaisensonds verpstegt worden ist und seit Entlassung aus der Baisewersorgung stets und beitragen hat, frühestens sünf Jahre nach dieser Entlassung oder zur Gründung einer bürgerlichen

laffung zugewendet werben. Die an ben Landeshauptmann zu Wieshaben zu rie Bewerbungen muffen Angaben enthalten:

fiber ben feitherigen Lebenslauf bes Bewerbert, ber Bewerberin, namentlich feit Entlaffung Baifenverjorgung; über beren bermalige Beidaftigung;

über bie geplante Berwendung ber erbeienes

wendung im Sinne der Stiftung. Ihnen find famtliche Bescheinigungen über bie bei Beschäftigung und Juhrung der Bewerber und Bewerbe Jowie Beugniffe ber feitherigen, insbesondere bes letten gebers, beigufügen.

3d erfuche um Bewerbungen mit bem Sinweis.

Biesbaben, ben 3. Januar 1917.

Der Lanbeshaupe

Befanntmachung. Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Winternstoftsoher bis einicht Mara um 10 Uhr vormittags Biesbaden, ben 13. September 1916. Sent. Briff

## Wiesbadener Nachrichten.

Lebensmittelverteilung. Aus der in der portit Ansgabe veröffentlichten Befanntmachung des Maaifer herbor, welche Mengen an Lebensmitteln in der nächter gur Berteilung gelangen

Ausgabe neuer Mildfarten. Die in Rraft Mildstarten laufen am 18. Jebruar be. 38. ab. 19. Februar ab gültigen Karfen werben bom Dienstall. Jebruar ab, ausgegeben. Auf die Befanntman Anzeigeteil wird besonders hingewiesen. Damit Gemerigfeiten in der Absertigung entstehen, ill forderlich, daß die Milch Bersorgungsberechtigten mit der Arviansweiskorte Martenausgaberarie die in ihren Stransweiskorte Martenausgaberarie die in ihren Stransweiskorte Martenausgaberarie die in ihren Stransweiskorte Martenausgabetarte, die in ihren handen befindige tarten und die bon ihnen ben Mildhandlern einen Karten, sowie einen Ausweis über das Geburten gerinnen über 70 Jahre und der Kinder vorlegen, tigte Frauen auch eine Bescheinigung des Artes hebamue. Daushaltungen, die feine beschanntsbet Debamme, Daushaltungen, die feine berforgungse und borzugesberechtigten Berfonen, jedoch eine blane mit Querftreifen erhalten haben, muffen ihre Re aufbewahren, ba eine Erfastarte nicht ausgegeben punsficht auf Milch für biefe Berbraucher ift 8. 31 handen. Auf die entiprechenden Jettfarien erhalten haltungen auch biefelben Mengen wie auf die Bollat Ginwohnerschaft wird noch besonders barauf aufnet macht, bag eine gewalte gefenders barauf aufnet macht, daß eine geregelte Abfertigung nur bann gift, wenn sie sich streng an die für die Abfertigung Buchstabenfolge halt. Unterbredjung in ber Musgabe ber Saushal

Bur bie Dauer ber Mildfarten-Ausgabe vom gut 13. bis Samstag, ben 17. Jebruar wird ber gu 13. bis Samstag, den 17. Jebruar wird der Brotansweisfarte gegen den Hanshaltsausweis uns Die Nachzügler der Kamen mit Anfangsbuchstaben fönnen noch am Wontag, den 12. Jebruar, den Hansberger in Zimmer 43/45, II. Stod des Berwaliunger Wilhelmitr. 24/26, abholen.

Staats und Gemeindestener. An die Einzahles Rate wird mit dem Bemerken hierdurch erinnert, Wahnwersahren am 16. ds. Mis. begonnen werden

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. 28 fille F.

Kur- und Fremdenlis

lathe

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): 

Erscheint täglich

Fremden.

Amdags: Illustrierte Au

und Hauptliste der anwei

\* slots Monal . . arch the Post barogen Invertists Destachland and Osterraich Dra Vicriolphe . . . . . . <sup>Azelae</sup> Nummern der Hau

30 Pfg. Tegliche Nummera 10 |

Schrift- und Geschäftslei Fernspr. Nr. 3690.

Nr. 45.

Gesellschaf Eingetroffene Offizie

Major Müller, Oblin. v Meumann (Helmstedt), Ok reiherr Röder von Dier Saurwein mit Gat (Feuerbach), Ltn. Schrod totha mit Gattin, Ober Sabsarzt Dr. Wirth (New Ber (Bad Liebenstein), Bethge (Berlin), Ltr Chen (Düsseldorf), Obli nisthaden (Bonn), Lin. Ipini licinnerz (Dannsła hach), Lin. Kuhlwein, Li Oterstlin, Maar (Ne

Hier sind nach der her shrauch eingetroffen u. thuckmann aus Fran lonopol. - Ritterguts rangel mit Gattin Sthwarzer Bock.

Die heutige Fremdenlis in Fremden von 263, dav de passanten 226 gemeldet lagesamt 8995 Fremde g

Das Neueste a

Der Abend moderne die Hoftheatermitgliede lester und Rother heute M 4 red verschoben Zur Uraufführung in

Gun Urauffunrung Bestehwerk des Dramati Dr. Ulbrich "Ver a zwei Akten Das Thaliatheater blo staerhin geöfinet. Für m ahir wird Sorge getragen. wird Sorge genegative Bobby Abundan Erstaufführung Abwechslung auf dramati



Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.